

Informationsabend
Systemischer Lehrgang 2018 – 2021
Aufbaucurriculum / PSY-3

am Do. 23. 11. 2017 ab 19.00 Uhr

**in der Lehranstalt für Systemische Familientherapie,
1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 3a**

Information

Dr. Elisabeth Wagner
Tel.: 0699-10 20 55 64
E-mail: wagner.elisabeth@gmx.com



Lehrgangleitung Dr. Elisabeth Wagner

**Ausbildung Psychotherapeutische Medizin in der
FachärztInnen Ausbildung Psychiatrie und Psychotherapeut. Medizin**

Veranstalter: Akademie für Psychotherapeutische Medizin

Präsident: Dr. Siegfried Odehnal

Entsprechend den Durchführungsempfehlungen der Österreichischen Gesellschaft
für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)

Das Aufbaucurriculum dauert mind. drei Jahre und umfasst die folgenden Ausbildungsbestandteile:

❖ Theorie	120 AE	ÄAO 15 Anl. 27 / Punkt D 1
❖ Supervision	120 AE	ÄAO 15 Anl. 27 / Punkt D 6
❖ Gruppen-Selbsterfahrung	140 AE	ÄAO 15 Anl. 27 / Punkt D 8
❖ Balintgruppe	40 AE	ÄAO 15 Anl. 27 / Punkt D 7
❖ Gesamt	420 AE	

Zusätzlich sind 50 AE Einzelselbsterfahrung (ÄAO 15 Anl. 27 / Punkt D 8) zu absolvieren, die von den AusbildungsteilnehmerInnen selbst finanziert werden müssen.

Die Aufbaucurricula können schon vor Abschluss des Basiscurriculums begonnen werden, sodass gewährleistet ist, dass die gesamte Ausbildung in der vorgesehenen Ausbildungsdauer absolviert werden kann.

Der Preis für das Aufbaucurriculum mit den genannten Inhalten – exklusive der 50 AE Einzelselbsterfahrung – beträgt 8.980,- €.

Die MindestteilnehmerInnenzahl beträgt 10.

Ärztinnen und Ärzte anderer Fachrichtungen können die Aufbaucurricula als Lehrgänge für das ÖÄK-Diplom Psychotherapeutische Medizin (PSY-3) absolvieren. Dafür sind entsprechend der PSY-3 Diplomrichtlinie zusätzliche Ausbildungsbestandteile (45 AE allg. Theorie, 80 AE Gegen- und Nebenfächer, 60 zusätzliche Einheiten Balint/Supervision) nötig.

Ausbildungsziel

Auftrags-, ziel- und ressourcenorientierte Gesprächsführung, Entwicklung eines differenzierten Fall- und Wirkverständnisses durch Erkennen von krankheitsrelevanten intrapsychischen wie interaktionellen Mustern sowie Anwendung des systemischen Interventionsrepertoires zur Behandlung psychischer Störungen.

Gliederung der Lehrgangsinhalte, die in der Lehrgangsgebühr enthalten sind

120 AE	Theorie und Technik,
80 AE	anwendungsorientierte Selbsterfahrung,
60 AE	Gruppen-Selbsterfahrung geblockt (2 x 30 AE)
120 AE	Gruppensupervision
40 AE	Balintgruppe

Zeitliche Abfolge der Lehrgangsinhalte

1. Ausbildungsjahr Februar – Dezember 2018

4 Theorie-Technikseminare (Fr. 15.00 bis 19.15, Sa. 9.00 bis 17.00)
16. und 17. Feb. 2018, 2. und 3. 3. 2018, 13. und 14. 4. 2018, 14. und 15. 12. 2018
sowie 5 Nachmittagsseminare theoretische Grundlagen und systemische
Gesprächsführung, jeweils Do 15.00 bis 19.15
am 3. 5. 2018, 14. 6., 13. 9., 11. 10. und 8. 11. 2018
Gruppenselbsterfahrung 24. – 27. 5. 2018 in Rust

2. Ausbildungsjahr Februar 2019 – Jänner 2020

8 Theorie – Technikseminare jeweils Sa 8.00 bis 17.00
(Interventionen, Paar- und Familiensetting, störungsspezifisches Vorgehen)
Gruppensupervision (30 – 60 AE)
3 Tage Gruppenselbsterfahrung in Rust

3. Ausbildungsjahr Februar 2020 – Jänner 2021

8 Theorie – Technikseminare jeweils Sa 8.00 bis 17.00
Gruppensupervision (30 – 60 AE)

4. Ausbildungsjahr Februar bis Dezember 2021

restliche Gruppensupervision

#

50 AE Einzelselbsterfahrung sind selbst zu vereinbaren und zu bezahlen